

und dem Kriegsgericht überliefert worden sein. Ein Grund für die Verhaftungen ist noch nicht bekannt geworden.

Genf, 26. Mai. Die endlosen Verleumdungen, welche katholischerseits von den Kanzeln gegen die evangelische Kirche geschleudert wurden, veranlaßten sechs unserer tüchtigsten Kanzelredner und gründlichsten Theologen, eine Folge von Kanzelvorträgen zu halten und in diesen den protestantischen Glauben von historischer wie logischer Seite zu begründen und zu rechtfertigen. Diese Vorträge, welche während des ganzen verwichenen Monats währten, fanden solchen Beifall, daß die Kirchen schon zwei Stunden vor deren Beginn gefüllt waren. 5—6000 Personen haben diese Lehrvorträge besucht, deren Druck nun von allen Seiten begehrt wird.

### Vermischtes.

Man schreibt aus München vom 27. Mai: „Die Boakbierfabrik geht heute zu Ende. Sie hat nicht weniger als sieben der kräftigsten Männer als Opfer gefordert. Nach den Angaben der Aerzte wurden nämlich dieselben in Folge des häufigen Genusses dieses starken Getränkes vom Schläge geführt, und blieben drei davon auf der Stelle todt, die übrigen starben nach wenigen Tagen. In Folge unmittelbaren Einflusses des Boakbieres sollen hier übrigens nicht weniger als 30 Schlaganfälle vorgekommen sein. Unter den so Betroffenen befanden sich 4 Frauen.“

In Kirchhain (Oberhessen) ist vom kurfürstlichen Landrathamte folgende Bekanntmachung erlassen worden: Die Herren Bürgermeister des Kreises haben das Verbot im §. 12 der Verordnung vom 1. Juli 1848, welches dahin lautet: „Wer Nachtigallen fängt oder deren Nester zerstört, wird in 10 Thaler, und wer andern kleinen, von Raupen oder Insekten sich nährenden Vögeln auf diese Weise nachstellt, wird in 2 1/2 Thaler gestraft,“ in ihren Gemeinden von Neuem bekannt zu machen

und einzuschärfen, auch durch das Polizeipersonal und die Feldwälder streng überwacht zu lassen u.

(Echt englisch!) Es wünscht Jemand, heißt es in einer Ankündigung der „Times“, gegen gute Bezahlung eine Nacht in einem Hause, wo es spült, zuzubringen. Der exzentrische Gentleman will aus eigener Anschauung die Macht der Gespenster prüfen und bietet deshalb eine gute Belohnung für eine Beherbergung mit den Geistern an.

In Paris kamen bereits bei zwanzig Stücke zur Ausführung, welche das Tischrücken zum Gegenstand haben. — In dem Kesseltier Theater bei Dresden wurde neulich ein ähnliches Stück mit vielem Beifall aufgeführt.

La Montez hat man zuletzt in Panama, auf der Reise nach Californien, gesehen.

Die Semmeringer Eisenbahn wird am 18. August eröffnet werden.

### Kirchliche Nachrichten.

Altenberg, vom 25. Mai bis 6. Juni 1853.

Geboren wurde dem Bürger u. Bergarbeiter Friedrich August Heiman ein Sohn. — Dem Einwohner u. Bergarbeiter Friedrich August Seitenmacher ein Sohn. — Dem Einwohner u. Bergarbeiter Carl Heinrich Knauth ein Sohn.

Beerdigt wurde Frau Christiane Caroline, Joh. Gottlob Schötsch's Härtlers und Detzners in Gletschspang, Ehefrau, 38 Jahre 3 Mon. alt. — Frau Christiane Sophie, weil. Herrn Christian Gottfried Zinner, gewesener anst. Bürger, Obersteigers, Gemeindeältestens u. Knappschafts-Kassenführers, hinterlass. Wittwe, 90 Jahr 2 Monat 12 Tage alt. — Frau Aralie Henriette, Carl Gottlieb Seiferts, Einwohner u. Bergarbeiters, Ehefrau, 24 Jahr 3 Mon. alt. — Herr Senator Carl Aug. Grundig, anst. Bürger und Bäckermeister, alt 67 Jahr weniger 4 Tage, ein Wittwer.

Am 3. Sonnt. u. Trin. ist Amt. Die Beichte früh halb 8 Uhr. Meldung auf der Pfarre.

## Allgemeiner Anzeiger.

### Bekanntmachung.

Nachdem Inhalt einer von der Königl. Zoll- und Steuer-Direktion unterm 20. Mai dieses Jahres anher erlassenen Verordnung genehmigt worden ist, daß vom 1. Juli ds. Js. an die jetzt in Waldernsdorf bestehende Legitimationschein-Ausfertigungsstelle aufgehoben, dagegen aber von demselben Tage an in Dippoldiswalde eine dergleichen Stelle für die von dort aus in den Grenzbezirk gehenden controlepflichtigen Waaren-Transporte errichtet und deren Verwaltung dem Sattlermeister

Herrn Carl Wille daselbst

übertragen werde; so wird solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Dresden, am 1. Juni 1853.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

### Bekanntmachung.

Nachdem der Stadtcassirer Herr Sattenmacher allhier um die Entlassung von seiner Function als Marktmeister nachgesucht hat und von uns beschloffen worden ist, diese Verwaltung hinfort einem andern Bürger hiesiger Stadt zu übertragen, so werden diejenigen, welche gesonnen sind, gedachte Function zu übernehmen, ersucht, sich bei uns binnen acht Tagen deshalb zu melden.

Wir machen solches hiermit unter dem Bemerkten bekannt, daß der Stadtrath sich die Auswahl unter den Bewerbern vorbehält.

Altenberg, am 4. Juni 1853.

Der Stadtrath.  
Fischer, Bürgermeister.